

Zur Sache Eichenhof

11.06.2021 | LV Niedersachsen / Bremen

Am 5. Mai wurde der Eichenhof in Zargleben von Einsatzkräften der Polizei durchsucht. Hintergrund dafür waren Verdachtsmomente ermittelnder Behörden gegen den Betriebsleiter.

Von Beginn an hat Bioland die Vorwürfe sehr ernst genommen und eigene Sachverhaltsaufklärung betrieben. Zu diesem Zweck war und ist Bioland in engem Austausch mit beteiligten Akteuren und hat frühzeitig entsprechende Anfragen an die zuständigen Behörden gestellt, um weitere Informationen zusammenzutragen. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen Bioland die Ermittlungsakten nicht vor, da diese sich laut Staatsanwaltschaft noch im Umlauf befinden.

Bereits unmittelbar nach Bekanntwerden der Vorwürfe hatte Bioland dem Betrieb gegenüber ein temporäres Bioland-Markennutzungsverbot für die Vermarktung von Schweinen ausgesprochen. Nach neuen Erkenntnissen bestätigen sich schwerwiegende Vorwürfe gegen den Betriebsleiter. Daher hat Bioland am 20. Mai dem Eichenhof in Zargleben das Bioland-Zertifikat für alle Produkte entzogen. Zudem hat Bioland am 7. Juni die außerordentliche Kündigung mit sofortiger Wirkung für den Eichenhof und anschließend, am 11. Juni, für alle weiteren landwirtschaftlichen Bioland-Betriebe mit Beteiligung des Betriebsleiters die ordentliche Kündigung ausgesprochen.

Bioland Niedersachsen/Bremen e.V.

Bahnhofstr.15, 27374 Visselhövede

N.N. - Geschäftsführerin

Dr. Illka Engell - Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 04262 95900

Fax 04262 959050

E-Mail: [info-niedersachsen\(at\)bioland.de](mailto:info-niedersachsen(at)bioland.de)

